

Kontonummer

Auszahlung im Todesfall

Personalien verstorbener Vorsorgenehmer

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Zivilstand

Nationalität

Todesdatum

Sozialversicherungsnummer

Personalien Begünstigter 1

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Land

Zivilstand

Nationalität

Geburtsdatum

Sozialversicherungsnummer

Verwandtschaftsgrad

Hauptwohnsitz (Steuerdomizil)

Telefon

E-Mail

Zahlungsinstruktionen Begünstigter 1

Name der Bank

Swift / BIC

IBAN / Kontonummer

Lautend auf (Name, Vorname)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Konto zwingend auf die begünstigte Person lauten muss. Die Überweisung erfolgt in Schweizer Franken; auch bei Überweisungen ins Ausland. Für das ausbezahlte Vorsorgeguthaben wird entweder eine Kapitaleistungsmeldung an die Steuerbehörde oder ein Quellensteuerabzug vorgenommen.

Personalien Begünstigter 2

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Land

Zivilstand

Nationalität

Geburtsdatum

Sozialversicherungsnummer

Verwandtschaftsgrad

Hauptwohnsitz (Steuerdomizil)

Telefon

E-Mail

Zahlungsinstruktionen Begünstigter 2

Name der Bank

Swift / BIC

IBAN / Kontonummer

Lautend auf (Name, Vorname)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Konto zwingend auf die begünstigte Person lauten muss. Die Überweisung erfolgt in Schweizer Franken; auch bei Überweisungen ins Ausland. Für das ausbezahlte Vorsorgeguthaben wird entweder eine Kapitaleistungsmeldung an die Steuerbehörde oder ein Quellensteuerabzug vorgenommen.

Personalien Begünstigter 3

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Land

Zivilstand

Nationalität

Geburtsdatum

Sozialversicherungsnummer

Verwandtschaftsgrad

Hauptwohnsitz (Steuerdomizil)

Telefon

E-Mail

Zahlungsinstruktionen Begünstigter 3

Name der Bank

Swift / BIC

IBAN / Kontonummer

Lautend auf (Name, Vorname)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Konto zwingend auf die begünstigte Person lauten muss. Die Überweisung erfolgt in Schweizer Franken; auch bei Überweisungen ins Ausland. Für das ausbezahlte Vorsorgeguthaben wird entweder eine Kapitalleistungsmeldung an die Steuerbehörde oder ein Quellensteuerabzug vorgenommen.

Termin

Die Auszahlung erfolgt auf den nächstmöglichen Termin.

Hinweis: Ab Posteingang kann die Bearbeitungszeit bis zu 25 Arbeitstage betragen. Die Stiftung nimmt zweimal pro Monat eine Depotbewertung vor, jeweils Mitte und Ende Monat. Der Saldierungswert des Kontos eines Vorsorgenehmers richtet sich nach dem Wert, der nach Eingang der rechtsgültigen Kündigung inkl. der von der Stiftung benötigten Unterlagen bei der Stiftung als nächstes eruiert wird. Die Auszahlung des Saldierungswertes an den Vorsorgenehmer erfolgt innert 10 Geschäftstagen nach Depotbewertung, nachdem der Stiftung alle erforderlichen Unterlagen und vollständigen (Überweisungs-) Angaben des Vorsorgenehmers vorliegen.

Einzureichende Unterlagen

- Kopie amtlicher Ausweis mit Unterschrift der begünstigten Personen oder deren Erziehungsberechtigten
- Kopie des Todesscheins, des nachgeführten Familienbüchleins / Familienscheins oder der Todesurkunde des Vorsorgenehmers
- Kopie des Testaments und der Erbbescheinigung sowie des amtlichen Erbenverzeichnisses

- Bei **Ausschlagung der Erbschaft**: Erbausschlagungsprotokoll und amtliches Erbenverzeichnis
- Bei **Scheidung**: Kopie des Scheidungsurteils bzw. Kopie des Gerichtsurteils über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft
- Bei **Ehegatten bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft**: Ehenachweis / Partnerschaftsausweis
- Bei **(nicht eingetragener) Lebenspartnerschaft**: Meldebestätigung der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde des verstorbenen Vorsorgenehmers und vom Lebenspartner über die letzten fünf Jahre bis zum Tod sowie Konkubinatsvertrag
- Bei **Kindern**: Ausbildungsnachweis für Kinder zwischen 18 und 25 Jahren (falls zum Zeitpunkt des Todes in Ausbildung)
- Bei **Waisenrenten**: Kopie der Verfügung der AHV über Waisen- und Witwenrente
- Bei **Vollinvalidität**: IV-Nachweis

Hinweis: Die Stiftung ist berechtigt, weitere Abklärungen zu treffen und kann zusätzliche Unterlagen einfordern, um die Anspruchsberechtigung zu prüfen. Grundlage für die Begünstigung bildet die gesetzliche bzw. reglementarische Begünstigtenordnung. Hatte der Vorsorgenehmer der Stiftung einen Antrag auf Änderung der Begünstigtenordnung eingereicht, so kann dieser eine Abweichung von der reglementarischen Begünstigtenordnung zur Folge haben.

Unterschrift und Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigt / bestätigen die begünstigte(n) Person(en)

- die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments sowie der eingereichten Unterlagen.
- die Kenntnis, dass in Abhängigkeit ihres Steuerdomizil eine Kapitalleistungsmeldung an die Steuerbehörde erfolgt oder Quellensteuer vom Saldierungswert abgezogen wird.
- die Freizügigkeitsstiftung vollumfänglich schadlos zu halten, sollte diese zu einem späteren Zeitpunkt Leistungen an weitere Anspruchsberechtigte erbringen müssen, die gemäss der Begünstigtenordnung dem/der Unterzeichneten vorgehen. Mehrere Begünstigte haften gegenüber der Stiftung solidarisch.

Ort, Datum

Unterschrift Begünstigter 1

Ort, Datum

Unterschrift Begünstigter 2

Ort, Datum

Unterschrift Begünstigter 3

Zustellung per Post

Bitte retournieren Sie das vollständig ausgefüllte Formular mit allen beizulegenden Unterlagen an:
Zugerberg Freizügigkeitsstiftung, Lüssiweg 47, CH-6302 Zug